



<https://biz.li/2kh4>

MEDIENKOMPETENZ: GYMNASIUM GROSSBURGWEDEL LÄDT ZU SCHULÜBERGREIFENDEN ELTERNABEND EIN

Veröffentlicht am 17.02.2017 um 16:28 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Am Mittwoch, 1. März 2017, findet um 19.30 Uhr in der Aula des Gymnasiums Großburgwedel ein Infoabend zur Medienkompetenz statt, den der Verein Smiley e.V. gestalten wird. Smiley e.V. setzt sich mit der Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen auseinander und bietet Workshops für Schulklassen an. Eingeladen zu diesem Elternabend sind die Eltern aller Schülerinnen und Schüler der Burgwedeler Schulen. Finanziert wird dieser Elternabend durch die Stadtjugendpflege. Der Besuch des Infoabends ist kostenlos. Im Februar 2013 hatte der Schulelternrat des Gymnasiums eine Informationsveranstaltung für Eltern und interessierte Lehrer mit Smiley e.V. angeboten. Nachfolgend entstand der Grundgedanke auch für die Schülerinnen und Schüler Workshops mit Smiley e.V. zu planen. Das Gymnasium unterstützte ausdrücklich diese wertvolle Elterninitiative. Da die Workshops zur Stärkung der Medienkompetenz eine gute Resonanz hatten, führt der Verein Smiley e.V. am 27. Februar 2017 wieder in den 6. Klassen des Gymnasiums die Workshops durch, damit die Schülerinnen und Schüler lernen, sicher und selbstbewusst mit den virtuellen Welten umzugehen. Aus dieser erfolgreichen Kooperation ist auf Initiative des Schulsozialarbeiters André Leuschner nunmehr die Idee erwachsen, die Eltern aller Burgwedeler Schulen in dieses Projekt einzubeziehen. Dabei steht der Ansatz im Fokus, wie eine Erwachsenengeneration Kindern und Jugendlichen einen kompetenten Umgang mit Internet und Smartphones vermitteln soll, wenn sie selbst komplett ohne groß geworden ist? Jugendlichen fehlen die Vorbilder in der Mediennutzung. Ständig verändert sich das Medienangebot: war gestern noch die Rede von Facebook, fragen sich viele Eltern heute, was überhaupt Snapchat ist. Darum muss unter anderem geklärt werden, wie tagtäglich in manchen Fällen zu über 1.500 Nachrichten bei Whatsapp und Snapchat kommt. Um Medienverhalten beurteilen zu können, muss verstanden werden, warum manche Nutzer ohne Rücksicht auf die eigene Privatsphäre andere an ihrem Leben in sozialen Netzwerken teilhaben lassen. Um problematisches Verhalten zu erkennen, müssen Phänomene wie Cybermobbing mit ihren Ursachen und Wirkungen realistisch eingeschätzt werden können. Der Referent des Infoabends, der Sozialpädagoge Moritz Becker, wird für Smiley e.V. auf nachvollziehbare, bisweilen nachdenkliche - aber auch auf überaus unterhaltsame Art und Weise die Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen darstellen und Hilfestellungen in der (Medien-) Erziehung und Argumente für Zuhause geben.